

GOLDEGGER

Gemeindeinformation
Juni 2016

gemeinde goldegg



Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

„Fahr nicht fort - kauf im Ort!“

Mit einer für manche vielleicht provokant klingenden aber durchaus ernst gemeinten Headline, gerade in boomenden Zeiten von Internetmärkten wie Amazon & Co, erlaube ich mir als Bürgermeister im Rahmen der vor der Tür stehenden „Pongauer Wirtschaftsmesse“, einige Gedanken über die Goldegger Wirtschaft.

Unsere Gemeinde ist landwirtschaftlich und touristisch strukturiert, ergänzt wir diese Idylle durch nicht wenige Klein- und Mittelbetriebe des Handwerks sowie der hohen Erholungs- und Wohnqualität unseres Ortes.

Im Handwerksgewerbe gibt es 24 Klein- und Mittelbetriebe, angefangen vom Baumeister, Tischler bis hin zum Elektrotechniker, Kunstschlosser, Schneiderei u.v.m. mit hochqualifizierten Gewerbedienstleistungen- und Produkten, Holzforschung, Zimmerei, Bau- und Baunebengewerbe, im Lebensmittelhandel sind 3 Nahversorgungsbetriebe vorhanden, Friseur, Bank, im Gesundheitsbereich mehrere Arztpraxen, einige therapeutische Praxen.

Das Regenerationszentrum der SGKK der größte Betrieb der Gemeinde, 52 Tourismus- und Beherbergungsbetriebe, vom Hotel zur Pension bis zum Privatzimmervermieter, Urlaub auf dem Bauernhof, Goldegg hat eine hervorragende Gastronomie, Restaurants, Cafe's, die Hotellerie ist bis zum **** Sterne Bereich vertreten, insgesamt ein Angebot von 900 Gästebetten.

Es gibt in Goldegg 3 Badeanstalten an zwei Seen und den schönsten Golfplatz des Landes, künftig eine Schauschmiede, ebenfalls beachtliche Wirtschaftsbetriebe. Die Goldegger Schilifte gehören zum Verbund der Ski Amade', als Ergänzungsangebot haben wir eine Außenstelle der Skischule Rot-Weiß-Rot vor Ort.



Ein großer Schwerpunkt ist Schloss Goldegg als Kultur- und Seminarzentrum mit der Wertmarke „Goldegger Dialoge“, mit diesem Betrieb wird ein beachtlicher Wirtschaftsumsatz im Ort über die Umwegrentabilität erreicht. Die Malakademie Schloss Goldegg und das Pongauer Heimatmuseum bieten ebenfalls interessante Angebote.

Goldegg ist Heimat für 114 Landwirtschaften, davon 48 im Vollerwerb, diese bieten zahlreiche landwirtschaftliche Eigenprodukte zum Ab Hof Verkauf sowie Urlaub am Bauernhof. Der Goldegger Almenweg führt über 4 bewirtschafteten Almen, die mit eigenen Produkten die einkehrenden Wanderer von ihrer hohen Qualität überzeugen. Seit zwei Jahren ist ein sehr schönes Reitwegenetz für unsere Pferdeliebhaber vorhanden, 5 Betriebe bieten Angebote die die Herzen der Reiterfreunde höher schlagen lassen.

Insgesamt bieten die vorhandenen Handwerks- und Tourismusbetriebe von Goldegg über 200 Arbeitsplätze. Zum Großteil sind diese Wirtschaftsbetriebe auch Ausbildungsstätte für verschiedene Lehrberufe und somit wichtige Stützen für die Jugendlichen unserer Gesellschaft. Als Beitrag zur Lehrlingsausbildung gewährt unsere Gemeinde eine Förderung an die Betriebe, die Lehrlinge ausbilden.

Die Wirtschaftsbetriebe von Goldegg sind nicht nur Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder, sie leisten auch einen Großteil der kommunalen Steuern- und Abgaben. Für Vereine und Veranstaltungen sind sie unentbehrlich als Sponsoren und Mitorganisatoren bei diversen Festen und Feierlichkeiten.

Pongauer Wirtschaftsmesse

Sehr gut etabliert hat sich in Goldegg die „Wirtschaftsmesse Pongau“, diese Messe, heuer mit 55 Ausstellern, ist inzwischen ein Impulsgeber für den Ort, ca. 3.000 Besucher zieht die Messe jährlich nach Goldegg. Es geht um Kaufkraftanbindung, der Messebesucher sieht, dass

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Johann Fleißner
Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg
Titelfoto: Empfang Chiara und Stefan, Salzburger Landesskiverband
Fotos: Gemeinde Goldegg

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

er in unmittelbarer Umgebung ein hochwertiges Angebot vorfindet, damit wird klar vorgezeigt, wie groß die wirtschaftliche Kraft der Region „Innergebirg“ ist.

Seit neun Jahren steht eine engagierte Organisationsstruktur vertreten durch die Fam. Tischlerei Gfrerer und der Wirtschaftskammer Salzburg sowie den Wirtschaftsbünden Goldegg - Schwarzach - St. Veit - St. Johann dieser Messe vor, die Unternehmer zeigen vorbildhafte Solidarität um ihre Produkte an den Mann/Frau zu bringen. Den allerbesten Dank an dieser Stelle an dieses profilierte Team seitens der Gemeinde Goldegg.

Als Rahmenprogramm gibt es am Samstag das traditionelle „Goldegger Fest im Dorf“, am Sonntag viel Kinderprogramm und eine Showeinlage von „Strongman“ Franz Müllner.

Als Gemeinde wollen wir auch in Zukunft den Bestand unserer Wirtschaft und Arbeitsplätze unterstützen und die entsprechenden Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze schaffen. Gesamt gesehen hat Goldegg also ein sehr gutes Angebot an wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Aufruf...

Es sollte uns bewusst sein, dass es zum Gutteil an der Innovation von uns GoldeggernInnen liegt, wie hoch und beständig das Angebot im Ort gehalten werden kann, denn... wenn keine Nachfrage, keine Inanspruchnahme, keine Solidarität in das örtliche Angebot von Goldegg investiert wird, stirbt seine Wirtschaft, stirbt das Ortsleben.

Nehmt daher die Angebote unserer örtlichen Betriebe, der örtlichen Gastronomie oder unserer Freizeit- und Sportanlagen, der Goldegger Kultur, die Produkte der Goldegger Landwirtschaft sowie das Angebot unserer Nahversorger in Anspruch und sichert damit Arbeitsplätze und ein funktionierendes Leben in der Gemeinde, es kommt uns allen zu Gute, sichern wir unsere Lebensqualität in Goldegg!

Johann Fleißner

Bürgermeister von Goldegg

Jahreshauptversammlung des SLSV im Einklang Empfang von Chiara Hölzl und Stefan Kraft Sportlerehrung Salzburger Wintersportler

Am Freitag, 3. Juni 2016 fand im Einklang die Jahreshauptversammlung des Salzburger Landes Skiverbandes mit zahlreichen Ehrengästen und 300 Teilnehmern statt. Im Anschluss daran wurden am Dorfplatz von Goldegg unter riesiger Teilnahme von Zusehern und der aufmarschierten Traditionsvereine „unsere Goldegger“ Chiara Hölzl und Stefan Kraft offiziell empfangen. Der SLSV führte eine Ehrung verdienter und prominenter Salzburger Sportler aus dem Alpin-Nordischen und Sprunglauf durch.

In der Organisation sowie Programmführung durch den Vizepräsidenten des SLSV Vbgm. Hannes Rainer und den Worten von SLSV Präsident Bartl Gensbichler überreichten Bgm. Johann Fleißner und Vbgm. Hannes Rainer den Goldegger Spitzensportlern Chiara und Stefan jeweils eine Bädersaisonkarte, für die Badesee in Goldegg und Böndlsee, gültig für 10 Jahre sowie SBS-Gutscheine im Wert von € 500 als Ehrengeschenk der Gemeinde Goldegg.

Trotz später einsetzenden starken Regens waren die Besucher und Fans bei guter Laune und der Skiclub Goldegg sowie das Cafe´Posauner und Gasthof Bierführer sorgten für das leibliche Wohl.



Unser Titelbild:

von li.: LR Mag. Martina Berthold, Stefan Kraft, Chiara Hölzl, Vbgm. und Vizepräs. SLSV Hannes Rainer, LR Hans Mayr, Bürgermeister Johann Fleißner, Vize-Präsident SLSV Karl Votocek, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Vizebürgermeister Schwarzach Erwin Rasser, Sektionsleiter SV Nordisch Schwarzach Gerd Prokop, Obmann SV Schwarzach Gerhard Hölzl.

Bild SLSV

Verkehrsregelung Wirtschaftsmesse Pongau & Goldegger Fest im Dorf Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2016

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!
Liebe Gäste!

Aufgrund der Wirtschaftsmesse Pongau sowie des Goldegger Dorffestes 2016 informieren wir über folgende Verkehrsbeeinträchtigungen im Ortsgebiet der Gemeinde Goldegg:

Einbahnregelung L213 Goldegger Landesstraße:

Von Freitag, 24.06.2016 - 18:00 Uhr bis Sonntag, 26.06.2016 - 20:00 Uhr ist die Goldegger Landesstraße zwischen der Auffahrt zum Regenerationszentrum bis zur Auffahrt Güterweg Schönberg nur als Einbahn in Fahrtrichtung Goldeggweng befahrbar. Der Verkehr in Fahrtrichtung Schwarzach wird über die Putzengrabenstraße bzw. den Schönberggüterweg umgeleitet.

Hinweis: Die Bushaltestelle „Steinernes Kreuz“ wird während der Einbahnregelung vom Linienbus 580

nicht angefahren. Die Fahrgäste werden ersucht die Haltestelle „Regenerationszentrum“ zu nutzen.

Sperre der Ortsdurchfahrt Goldegg

(von Schloss Goldegg bis Haus Petronell):

Von Freitag, 24.06.2016 ab 16:00 Uhr bis Sonntag, 26.06.2016 11:00 Uhr. Entsprechende Umleitungen sind über die Seestraße, die Rohrmoosgasse sowie die Bierführergasse gegeben.

Zur Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs während der Ortssperren gilt entlang der Seestraße und der Altenhofstraße von Freitag, 24.06.2016 - 16:00 Uhr bis Sonntag, 26.06.2016 - 11:00 Uhr ein durchgängiges Halte- und Parkverbot.

Die Gemeinde Goldegg sowie die Veranstalter der Wirtschaftsmesse Pongau und des Goldegger Fest im Dorf bitten höflich um Verständnis der möglichen Beeinträchtigungen.



**Einladung zur
Wirtschaftsmesse
Pongau**
Goldegg Schloßparkplatz
von Freitag, 24. Juni 2016
bis Sonntag, 26. Juni 2016

WM DIE WIRTSCHAFTSMESSE
pongau
aus Liebe zur Region.



GOLDEGGER
fest im dorf
Samstag, 25.06.2016

14 Uhr: Einlass
15 Uhr: Unterhaltung mit der „Seewies'n Musi“
18 Uhr: Tombola im Zelt der Pongauer Wirtschaftsmesse
19 Uhr: Traditioneller Vereinsaufmarsch
20 Uhr: Unterhaltung mit „Krainerschwing“

Großes Angebot an kulinarischen Schmankerl aus der Region:
– Fleischkrapfen
– Pofesen
– Allerlei vom Grill
– Regionales Gourmet-Buffer

Für alle Gäste, die vor 19 Uhr kommen, KEIN EINTRITT ab 19 Uhr € 5,-, bis 16 Jahre FREI.

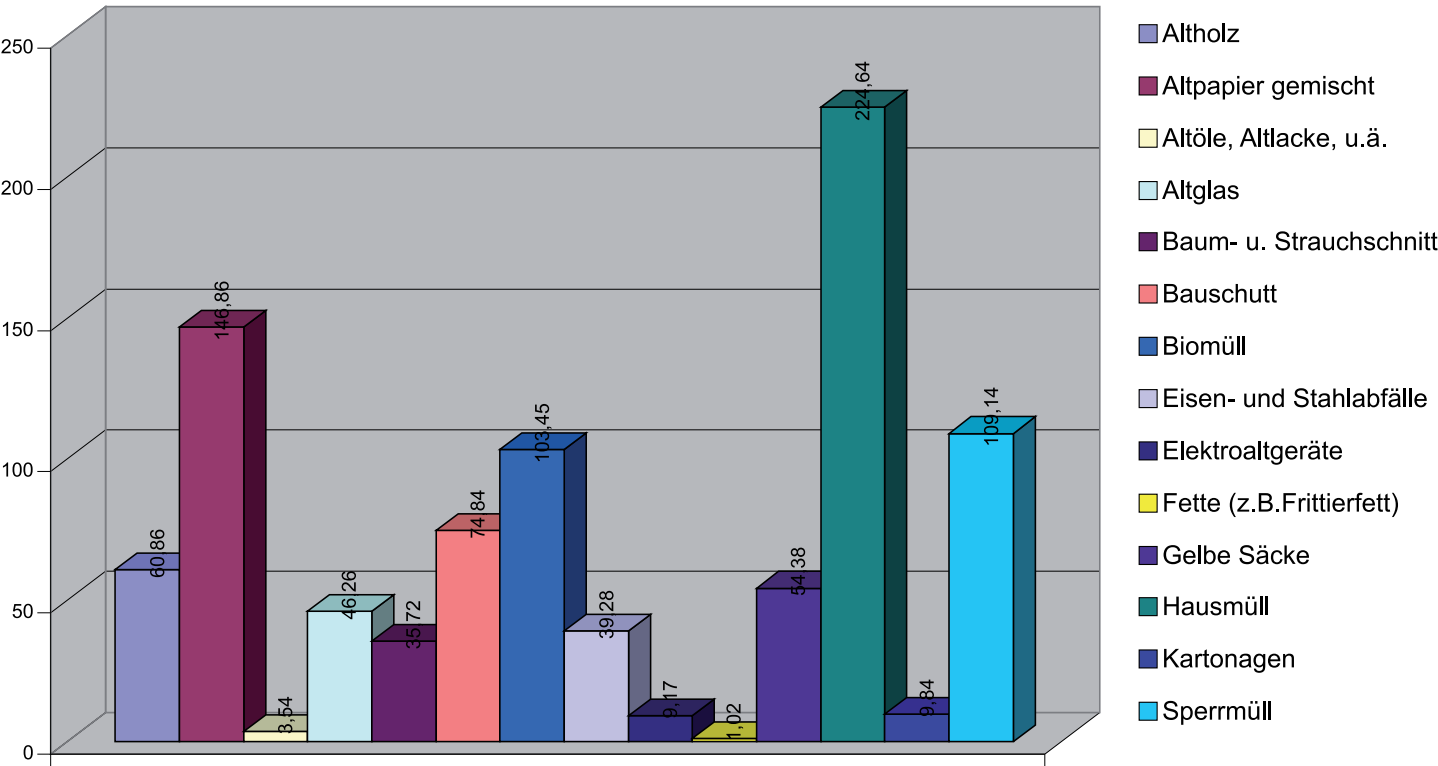
Wirtschaftsmesse Pongau: Freitag, 24.06. bis Sonntag, 26.06.2016

gemeinde goldegg   **TRANSPORTE**
Johann Posch
5622 Goldegg
Telefon 0676/4260012

AD Design & Druck

Abfallwirtschaftsdaten der Gemeinde Goldegg 2015

Material	Menge in to	Material	Menge in to
Altholz	60,86	Eisen- und Stahlabfälle	39,28
Altpapier gemischt	146,86	Elektroaltgeräte	9,17
Altöle, Altlacke, u.ä.	3,54	Fette (z.B.Frittierfett)	1,02
Altglas	46,26	Gelbe Säcke	54,38
Baum- u. Strauchschnitt	35,72	Hausmüll	224,64
Bauschutt	74,84	Kartonagen	9,84
Biomüll	103,45	Sperrmüll	109,14



Plastik hat in der Biotonne nichts verloren!

WICHTIG!

Aufgrund von Beobachtungen durch die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma Hettegger müssen wir leider feststellen, dass in zahlreichen Biomülltonnen auffallend viele Plastiksackerl entsorgt werden.

Auf keinen Fall sollten Sie Müllbeutel aus Plastik in die Biotonne werfen. Sie verrotten



nicht in der Kompostieranlage und beeinträchtigen den Kompost. In Zukunft werden vermehrt Kontrollen durch die Mitarbeiter der Firma Hettegger durchgeführt und extrem verunreinigte Tonnen werden nicht mehr entleert.

Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme im Sinne unserer „sauberen“ Umwelt. DANKE!

Parkplatz ehemals Hotel Neuwirt

Auf Wunsch der Hausverwaltung der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH. Heimat Österreich richten wir folgende Information an Sie: Der beim Eisschützenplatz, ehemals Hotel Neuwirt, befindliche Parkplatz ist ein Privatparkplatz und ausschließlich für die Bewohner des Hauses Hofmark 2, welche dafür bezahlen, vorgesehen. Es werden entsprechende Tafeln aufgestellt und zuwiderhandelnde FahrzeuglenkerInnen müssen mit einer Be-

sitzstörungsklage bzw. Abmahnung durch den Rechtsvertreter der Eigentümergemeinschaft rechnen.

Wir bitten höflich um Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

P Privatparkplatz

Rasenmähen und Durchführung ähnlicher Arbeiten

Wir möchten Sie bitten, **in den Morgenstunden vor 08:00 Uhr** und möglichst auch **während der üblichen Mittagsruhezeit (zwischen 12:00 und 15:00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen** (Arbeitsruhegesetz) die Durchführung lärmender Tätigkeiten (wie z.B. Rasenmähen, Holzabschneiden usw.) zu unterlassen.

Natürlich macht es dabei einen Unterschied ob jemand in einer Siedlung oder weitem allein wohnt oder ob sich in der Umgebung alte, kranke, Erholung suchende Menschen bzw. Kleinkinder befinden.

Gerade darin liegt die Meinung, dass einfach an das gesunde Empfinden jedes Einzelnen appelliert wer-

den soll. Viele Gäste schätzen Goldegg als Dorf, wo man Ruhe und Erholung findet. Gönnen wir uns doch auch selber diese unschätzbare Annehmlichkeit.



Geld für die Familienkassa

Die Online-Broschüre von Forum Familie, Elternservice des Landes:

www.salzburg.gv.at/gesellschaft/_Documents/familienkassa.pdf



Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Aus dem Inhalt: Vor der Geburt, Nach der Geburt - Kinderbetreuung, Fördertipps für Gesundheit und Pflege, Fördertipps beim Wohnen, Fördertipps für verschiedene Lebenslagen, für Schulkinder, für Lehrlinge, zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene, Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlage, Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung.

Weitere Infos bekommen Sie beim Forum Familie in der Zweigstelle Pongau:

forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at
Tel.: 06 64 / 8 28 41 80



Hundehalteverordnung - Leinenpflicht in Goldegg

Gemäß § 79 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Goldegg in der Sitzung am 18. Mai 2016 folgende **Verordnung** beschlossen hat:

Aufgrund der Bestimmungen des § 17 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes, LGBL. 57/2009 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1 Hundeleinenzwang

Hunde sind außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen in folgenden Ge-



bieten so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist: Innerhalb der Ortsgebiete sowie im Umkreis von 100 Meter von Hofverbänden, wobei in diesem Bereich hofeigene Hunde ausgenommen sind.

Die Leinenpflicht gilt nicht, wenn das Mitführen eines Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (z.B. bei Hunden im Einsatz mit Sicherheitsorganen, Lawinensuchhunden, Jagdhunden, Assistenzhunden) oder ein Nachweis mitgeführt wird, dass der Hund sich in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet.

Der Leinenzwang gilt außerhalb des Ortsgebietes nicht, wenn der Hundehalter mit seinen Hunden der erweiterten Sachkunde (§ 21 Abs. 2) entsprechende Ausbildungen absolviert hat.

§ 2 Hundekotentfernungspflicht

Hundehalter, Hunde führende Personen oder Verwahrer von Hunden haben die durch ihren Hund verursachten Verunreinigungen, insbesondere Hundekot, innerhalb des gesamten Gemeindegebietes unverzüglich zu beseitigen.

Personen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung herangezogen werden.



§ 3 Hundeverbotszone - Betretungsverbot

Auf nachstehenden Zonen dürfen sich Hunde nicht aufhalten. Auch das Führen von Hunden ist untersagt:

- im Bereich des Schulgeländes der Volksschule und des Kindergartens
- auf öffentlichen Spielplätzen
- am Friedhof

§ 4 Ausnahmen

Betretungsverbot und Leinenpflicht gilt nicht für Hunde, wenn deren bestimmungsgemäßer Gebrauch dies ausschließt (z.B. bei Hunden von Sicherheitsorganen im Einsatz, Such- und Rettungshunden, bei Jagdhunden während der Jagd oder bei geprüften Partnerhunden).

§ 5 Meldepflicht

Im Gemeindegebiet gehaltene, über zwölf Wochen alte Hunde, müssen vom Hundehalter der Gemeinde innerhalb einer Woche ab Haltung gemeldet werden. Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes, Rufname
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- die Kennzeichnungsnummer (Nr. des Chip-Implantats laut Tierschutzgesetz)

Der Meldung ist anzuschließen:

- der erforderliche Sachkundenachweis gem. § 21 Sbg. Landes-Sicherheitsgesetz
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über die gesetzlich erforderliche Mindestdeckungssumme (derzeit € 725.000,00) besteht.

§ 6 Strafbestimmung

Wer gegen die Bestimmungen dieser Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird gem. § 26 Salzburger Landessicherheitsgesetz mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,00 oder für den Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatz-freiheitsstrafe bis zu einer Woche bestraft.

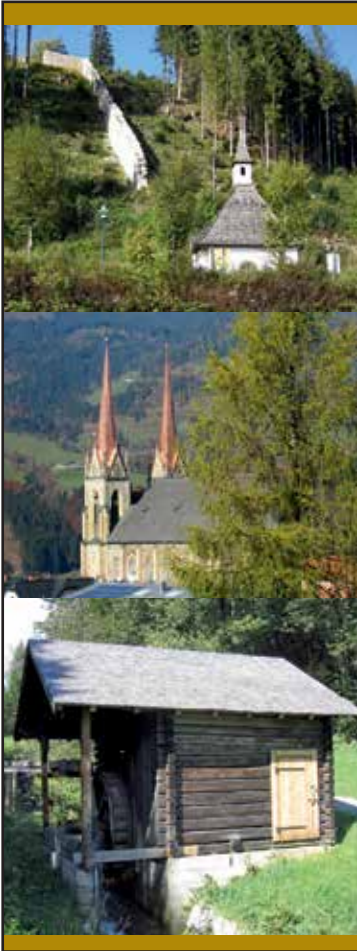
§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Bauamt – Informationen

Hier wieder ein kleiner Überblick über die verhandelten Bauvorhaben im Gemeindegebiet Goldegg:

Name	Adresse	Bauvorhaben
Bettina von Brauchitsch	Hofmark 76	Errichtung Schwimmbad mit Überdachung
Bettina von Brauchitsch	Hofmark 79	Errichtung Garage
Robert und Roswitha Rachensperger	Buchberg 25a	Errichtung Zubau Bauernhaus
Gottfried Fleiß	Weng 36	Errichtung Lagerräume/Garagen
Eleonore Vogl	Schattau 2	Errichtung landw. Geräteschuppen
Erwin Kopp Familienprivatstiftung	Maierhof 12a	Ausbau DG, Erweiterung Keller, Errichtung Schwimmbad
Markus Höller und Sylvia Göllner	Hofmark 93/2	Errichtung Wohnhaus
Franz und Maria Katherl	Hofmark 114	Errichtung Carport
Dr. Christoph und Angelika Biedermann	Hofmark 144	Errichtung Wohnhaus
Reinhard Rachensperger	Buchberg 27	Errichtung landwirtschaftliche Garage und Aufbau Heu- und Strohlager
Hermann Profunser und Rupert Eckinger	Altenhof 60 und 61	Errichtung Gartenhütte
Gerhard Ortner und Stefanie Fillafer	Altenhof 134	Errichtung Wohnhaus
Josef Hollaus-Adelsberger	Buchberg 29	Zu- und Umbau Bauernwohnhaus
Eleonore Vogl	Schattau 2	Abbruch und Neuerrichtung Bauernhaus
Philipp Knaus	Hofmark 89	Zu- und Umbau Wohnhaus
Michael Schaupper	March 6	Errichtung landwirtschaftliche Remise
Josef Gruber jun.	March 92	Errichtung Garagenanbau
Eva Schwaighofer	March 28	Errichtung Garagenanbau
Johann Mußbacher	Mitterstein 3a	Errichtung landwirtschaftliche Remise
Siegfried Gruber	Buchberg 31	Errichtung Austraghaus
Anton Rainer	Hofmark 88	Errichtung Außenaufgang
Anna Winkler-Pronebner & Markus Pronebner	Oberhof 16	Errichtung Bauernhaus
Dr. Carina und Markus Lechner	Altenhof 55	Errichtung Wohnhaus
Robert Höller	Maierhof 40	Errichtung Zubau Garage
Franz und Ingrid Obermoser	March 61	Errichtung Zubau Wohnhaus
Stephan Steinbacher	Hofmark 129	Errichtung Gerätelager
Patricia Harlander	March 33	Errichtung Wohnhaus
Andreas Mosshammer	Altenhof 10	Errichtung landwirtschaftliche Remise



2016

denk mal
Schätze
im Pongau

LAND SALZBURG • Referat 2/08
Volkskultur und Erhaltung des kulturellen Erbes
Franziskanergasse 5a • Postfach 527 • 5010 Salzburg
Tel. 0662/8042-2772 • Internet: www.salzburg.gv.at

 LAND
SALZBURG



Feuerwehr Goldegg

Der Heilige Florian Schutzpatron der Feuerwehr ist ja bekanntlich am 4. Mai. Am darauffolgenden Wochenende wurde in Goldegg die Firmung als auch die Erstkommunion gefeiert, aus diesem Grund ist unsere Florianifeier auf den 14. Mai verlegt worden.

Wie schon in den letzten Jahren, erfreulich heuer war der Wettergott auf unserer Seite, sind die Ortsvereine zur Meldung an den Bürgermeister Hans Fleißner bei der Schule angetreten darauf erfolgte der Abmarsch in die Kirche. Nach der Begrüßung von Feu-



erwehrkurates Magister Alois Dürlinger, Bürgermeister Hans Fleißner, die Vertreter der Gemeinde sowie die Ehrenringträger von Goldegg, Ehrenmitglied Alois Ammerer, Ehrenkommandant Karl Haslinger, Fahnenpatin Waltraud Harlander, begrüße stellvertretend für alle Goldegger Vereine die Trachtenmusik unter Obmann Erich Harlander und Kapellmeister Hois Rie-



ger, die Bevölkerung und Gäste von Goldegg und alle Feuerwehrmitglieder. Der Festgottesdienst wird in beeindruckender Weise von Dechant Magister Alois Dürlinger durchgeführt.

Der Festakt folgte wie jedes Jahr wieder in der Pfarrkirche. Nach einem Tätigkeitsbericht vom Vorjahr dankte die OFK Caroline Winkler für den Aufbau der Feuerwehrjugend und 10 Jahre Jugendarbeit in Goldegg. In Zukunft übernimmt Michaela Harlander als Jugendführerin, Christopher Steinberger sowie Daniel Katsch als Jugendbetreuer die Jugendarbeit in Goldegg. Wünsche alles Gute, Erfolg und viel Spaß bei dieser Aufgabe. Es ist natürlich erfreulich, dass wir auch in diesem Jahr wieder 2 Feuerwehrkameraden angeloben durften und zwar Benedikt Haslinger und Daniel Katsch. Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch unsere Schriftführerin Caroline Winkler antworteten die beiden mit „ich gelobe“. Sie wurden auch vom Probefeuerwehrmann zu Feuerwehrmann befördert. Herzlichen Dank für die Bereitschaft bei der Feuerwehr. Weiters wurden Georg Ammerer, Michaela Harlander und Christopher Steinberger zum Oberfeuerwehrmann. Moser Josef und Voithofer Georg wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Peter Hinum erhielt die Medaille des Landes Salzburg



für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens.

Nochmals Gratulation allen beförderten und geehrten Mitgliedern unserer Feuerwehr. Nach den Grußworten von Bürgermeister Hans Fleißner und der Landeshymne und den Dankesworten von OFK Auszug aus der Kirche und Aufstellung am Dorfplatz. Musikstück, Ehrensalue der Prangerschützen Goldegg mit den immer passenden Worten von Hauptmann Sepp Obermoser, Abmarsch zum Dämmerschoppen am Schulhof.

Eine langjährige Freundschaft verbindet uns mit der Feuerwehr von Weng bei Landshut, daher spielte die Blaskapelle Weng - dies ist eine Gruppe aus der Musik Weng - beim Dämmerschoppen im Zelt auf und sorgte unter der Leitung vom BM Robert Kiermaier für beste Stimmung. *Euer OFK Gottfried Harlander*

Smartphone als digitaler Freifahrtsausweis

Tipp für SchülerInnen und Lehrlinge: Holt euch eure s'COOL-CARD bzw. die SUPER s'COOL-CARD direkt und kostenlos auf das Smartphone - eine Kooperation von Salzburg Verkehr mit der Salzburger Jugendkarte S-Pass macht's möglich. Der digitale Freifahrtsausweis und die digitale Netzkarte in der S-Pass App werden von allen Verkehrsunternehmen im Salzburger Verkehrsverbund als gültiger Fahrausweis bei Kontrollen anerkannt. Das heißt: Du musst deine Plastikkarte nicht mehr im Geldbörse bzw. in der Schultasche dabei haben, wenn du die Freifahrt am Smartphone geladen und aktiviert hast. Praktisch, oder?!

APP-GEFAHREN!
DEIN SMARTPHONE WIRD ZUM DIGITALEN FREIFAHRTSAUSWEIS!

Ab dem Schuljahr 2015/2016 kannst du dir in ganz Salzburg erstmals kostenlos deine SUPER s'COOL-CARD und s'COOL-CARD direkt aufs Smartphone holen – exklusiv in der S-Pass App der Salzburger Jugendkarte.

Digitale (SUPER) s'COOL-CARD aktivieren – so geht's:

- 1 Die App der Jugendkarte Salzburg (S-Pass) kostenlos im Google Play Store bzw. App Store (in der Kategorie „Nachrichten“) downloaden.
- 2 Menüpunkt „s'COOL-CARD“ auswählen und deinen persönlichen QR-Code scannen – du findest ihn direkt am Brief, mit dem du deine Plastikkarte bekommen hast.
Achtung: Internetverbindung benötigt!
- 3 Deine digitale s'COOL-CARD bzw. SUPER s'COOL-CARD ist aktiviert – und schon kannst du sie bei Kontrollen in Bus und Zug verwenden (auch offline verfügbar)!

Wichtig!
Auf deiner s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD ist der S-Pass integriert. Das heißt, du profitierst von der S-Pass Vorteilswelt mit Rabatten bei über 450 Partnern in ganz Salzburg. ABER, die s'COOL-CARD gilt NICHT als Altersnachweis laut Salzburger Jugendschutzgesetz. Damit du bei Türstehern, Shop-Kassierern und Polizei dein Alter nachweisen kannst, check dir zusätzlich deinen digitalen S-Pass in der App. Einfach in der S-Pass App unter „Mein S-Pass“ anmelden – und noch mehr Angebote, Vorteile und Online-Gutscheine genießen!

Logos: LAND SALZBURG, akz, nte, S-Pass, Salzburg Verkehr

Zusätzliches Zuckerl für alle KarteninhaberInnen

Auf jeder s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD ist die Ermäßigungsfunktion der Salzburger Jugendkarte integriert. Sie bietet dir eine umfassende S-Pass Vorteilswelt mit Ermäßigungen für Kinokarten, Konzert-Tickets, Museums- und Theaterbesuchen sowie Rabatten für Sport, Reisen, Shoppen und vielem mehr. Die Infos über Ermäßigungen, Events mit S-Pass Vorteil, Tipps und Neuigkeiten zum S-Pass gibt's natürlich auch über die App.

Schnell & bequem: So aktivierst du deine digitale s'COOL-CARD und SUPER s'COOL-CARD

1. S-Pass App kostenlos im Google Play Store bzw. im App Store runterladen.
2. Den persönlichen QR-Code, den du gemeinsam mit deiner Plastikkarte per Post bekommen hast, direkt in der S-Pass App scannen (Menü: s'COOL-CARD), dann ist die digitale Karte in das Smartphone geladen. Notwendig ist dafür lediglich eine Internetverbindung!

Falls du deinen persönlichen QR-Code nicht mehr hast, wende dich bitte direkt an Salzburg Verkehr und lass dir einen neuen Code zuschicken (Tel. 0662/632900, salzburg-verkehr.at).

Alle Informationen zum S-Pass, der Salzburger Jugendkarte: www.s-pass.at, s-pass@s-pass.at
Tel. 0662/84 92 91 -54

Einer für alle. **Salzburg Verkehr® verbindet**

Öffiziell: Appfahrt!

FAHRPLAN IN ECHTZEIT

ÖSTERREICH-WEIT

www.salzburg-verkehr.at

<https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/fahrplan-app/>

Der Nachtschwärmer verbindet die Sonnenterrassengemeinden St.Veit – Schwarzach –Goldegg

Bequem und sicher mit dem „Nachtschwärmer-Bus“ zu den Lokalen und Partys in den Sonnenterrassengemeinden.

Der Nachtschwärmer ist als Rufbus eine öffentliche Verkehrsverbindung die nach einem fixen Fahrplan von der Firma Taxi Bamberger bedient wird. Die einzelne Fahrt wird jedoch nur aufgrund einer telefonischen Bestellung durch den Fahrgast durchgeführt. Der Fahrgast muss seinen Fahrwunsch min. 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrt mit Namen, gewünschter Haltestelle und der Zahl der zu befördernden Personen bekannt geben.

Der Nachtschwärmer-Bus, der zwischen den Sonnenterrassengemeinden St.Veit - Schwarzach und Goldegg verkehrt, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Vor allem Jugendliche können in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag den „Nacht-Bus“ nutzen.

958 Schwarzach - Goldegg - St.Veit - Schwarzach
gültig von 13.12.2015 bis 10.12.2016
Linienverkehr in den Nächten Samstag>Sonntag sowie vor Feiertagen. Nicht Heiligabend.

	Samstag	So/Feiertag
Verkehrsbeschränkung		
Hinweise		
Schwarzach-St.Veit Bahnhof ab	20.45	0.15 0.45 3.15 3.45
Schwarzach Goldegger Straße	20.46	0.16 0.46 3.16 3.46
Goldegg Hasling	20.47	0.17 0.47 3.17 3.47
Goldegg Steinmaier	20.48	0.18 0.48 3.18 3.48
Goldegg Regenerationszentrum	20.49	0.19 0.49 3.19 3.49
Goldegg Schloss Goldegg	20.51	0.21 0.51 3.21 3.51
Goldegg Sonnhof	20.52	0.22 0.52 3.22 3.52
Goldegg Voithof	20.53	0.23 0.53 3.23 3.53
Goldegg Weng (L213)	20.55	0.25 0.55 3.25 3.55
Goldegg Bammer	20.56	0.26 0.56 3.26 3.56
Urpaß Großhöch	20.57	0.27 0.57 3.27 3.57
Urpaß Grubstraße	20.58	0.28 0.58 3.28 3.58
Urpaß Wegscheid	20.59	0.29 0.59 3.29 3.59
Urpaß Brenner	21.00	0.30 1.00 3.30 4.00
St.Veit Steinerdörfel	21.01	0.31 1.01 3.31 4.01
St.Veit Pichl	21.02	0.32 1.02 3.32 4.02
St.Veit Oberlehen	21.03	0.33 1.03 3.33 4.03
St.Veit Nord Abzw Landeslinik	21.04	0.34 1.04 3.34 4.04
St.Veit Marktplatz (Gem.Amt)	21.05	0.35 1.05 3.35 4.05
St.Veit Pfarrfeldsiedlung	21.06	0.36 1.06 3.36 4.06
St.Veit Wirtlehen	21.07	0.37 1.07 3.37 4.07
St.Veit Grafenhof (Landesstr.)	21.08	0.38 1.08 3.38 4.08
Schwarzach Ortsmitte	21.09	0.39 1.09 3.39 4.09
Schwarzach-St.Veit Bahnhof an	21.10	0.40 1.10 3.40 4.10

ÖBB-Postbus GmbH, Stegasse 3, 5600 St.Johann/Pg., Tel.: +43 (0)810 222 333
Taxi Bamberger, Bahnhofstraße 22, 5620 Schwarzach, Tel.: +43 (0)664 338 75 25
Gesamter Linienbetrieb mit Kleinbussen / 8 Sitzplätzen - Beschränkte Kapazität!
Zur Beachtung: Für die Nachtbuslinien gelten Sondertarife!

www.salzburg-verkehr.at/pa_file/nachtbus-pongau-2/?download

Tipps & Ratschläge für Häuslbauer zur besseren Sicherung des neuen Eigenheimes

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Der erlittene materielle Schaden ist dabei meist noch das geringere Problem. Die Verletzung der Privatsphäre, vereinzelt auch durch direkten Täterkontakt, verändert das Sicherheitsgefühl und kann Auslöser für schwerwiegende psychische Störungen sein. In Einzelfällen kann das sogar bis zur Aufgabe des Hauses führen.

Sicherungstechnische (mechanische/elektronische) Maßnahmen leisten einen großen Beitrag zur Sicherheit in Ihrem neuen Eigenheim. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen. Speziell ausgebildete Beamte geben Ihnen Tipps und Ratschläge, damit Sie Ihr Eigenheim schon in der Planungsphase bestmöglich sichern.

Die Beamten werden Sie unverbindlich auf Schwachstellen aufmerksam machen, welche in der Bauphase noch relativ leicht vermieden werden können. Ohne großen Mehraufwand können Sie so eine wirkungsvolle einbruchhemmende Sicherung erreichen, wodurch Sie sich ein späteres, oft teureres, Nachrüsten ersparen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel. Wird der Aufwand für den Täter zu groß, lässt er von seinem Vorhaben ab. Wichtig ist, dass die einzelnen Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind.

Eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied!



- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
- das Landeskriminalamt Salzburg - Kriminalprävention, Tel.: 059 133 50 3333
 - den Bezirkskriminaldienst beim Bezirkspolizeikommando St. Johann/Pg., Tel.: 059 133 5140
 - örtlich zuständige Polizeiinspektion, Tel.: 059 133

Die sicherheitspolizeiliche Beratung ist ein kostenloser Service der Polizei! Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Sommer-Ferienbetreuung 2016

Ferienbetreuung 6 bis 12jährige:

Auch heuer bietet die Gemeinde Goldegg wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder von 6- bis 12 Jahren an. Dieses Betreuungsangebot können auch unsere Gästekinder in Anspruch nehmen.

Betreuungszeit:

Montag bis Freitag von 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung:

Kindergarten Goldegg oder Gemeinde Goldegg

Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich - es besteht keine tägliche Anwesenheitspflicht.

Kosten:

€ 43,30 pro Woche

Themen Ferienprogramm:

Musizierwoche, Naturwoche, Malakademie, Ausflugswoche usw. Das detaillierte Ferienprogramm ist im Kindergarten und auf der Gemeinde erhältlich.

Ferienbetreuung Kindergarten:

Wie auch in den Vorjahren wird in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schwarzach/Pg. und St. Veit/Pg. eine durchgehende Ferienbetreuung für unsere Kindergartenkinder angeboten.

Der Kindergarten Goldegg ist vom 11.07. 2016 bis 05.08. 2016 geschlossen. Für diesen Zeitraum stehen die Kindergärten in unseren Nachbargemeinden zur Verfügung. In der übrigen Ferienzeit ist der Kindergarten täglich von 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Krabbelstubenkinder:

Die Krabbelstube hat während der Ferien von 11.07. 2016 bis 22.07. 2016 geschlossen. In der restlichen Ferienzeit steht sie den Kindern zu den gewohnten Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Verfügung.



Sauberes Salzburg – durch die Hilfe unserer fleißigen Helfer und Helferinnen der VS Goldegg

Am 21. und 22. April beteiligte sich die VS Goldegg an der Aktion „Sauberes Salzburg“.

Der Ort wurde in einzelne Gebiete auf die Klassen aufgeteilt und mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet, sammelten die Schülerinnen und Schüler fleißig Müll. Dabei wurden auch kuriose Dinge entdeckt wie zum Beispiel Socken, Decken, Badfliesen, Ziegelsteine und Pampers.

Insgesamt sammelte die Volksschule Goldegg 15 Säcke zu je 60 Liter.

Dieses Projekt soll nicht nur den Ort nach dem Winter säubern, sondern auch das Umweltbewusstsein und die Klassengemeinschaft stärken.

Sandra Radler, VS Goldegg



Küchenkräuter und Erdäpfel wachsen im Kindergarten

„Garteln“ im Kindergarten stand heuer ganz im Zeichen des Jahresthemas „Land und Leute - Wo ich dahoam bin“.

Die Firma Arc-Operis spendete Marmorkorbsteine für die Bepflanzung, die Gärtnerei Rudi Tautermann stellte die Kräuterpflanzen zur Verfügung, und der Obst und Gartenbauverein Goldegg spendete eine Erdäpfelpyramide samt Setzerdäpfel.



Mit tatkräftiger Unterstützung der Experten Rudi Tautermann, Peter Rathgeb und Rudolf Moser konnten sich die Kinder als Gärtner betätigen und Naturerfahrungen sammeln.

Vom Setzen über die Pflege bis zum Verzehr können die Kinder nun den Weg der Küchenkräuter und Erdäpfel begleiten. Dadurch sollen die Kinder ein besonderes Bewusstsein zu den heimischen Lebensmitteln entwickeln.

Text: Maria Hammerschmid, Foto: A. Rachensperger

Krabbelstube Goldegg - ein Dankeschön

Die Krabbelstube möchte sich recht herzlich bei Mag. Christoph Hettegger für das lustige Foto-Shooting bedanken, sowie bei Herrn Peter Zegg und Familie Burgschwaiger für's zur Verfügung stellen der tollen Kulisse „Rossstall Aubauer“.

Foto: fotohech



Volksschule - Musicalaufführung

Die Mädchen und Buben der 3a und 3b der Volksschule Goldegg führten das Märchenmusical „Komm, sagte die Katze“ nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe auf. Es war dies eine gemeinsame Produktion von Musikum St. Johann und Volksschule Goldegg.

Tanja Jagersberger probte im erweiterten Musikunterricht „Ganzheitliches Musizieren“ mit den Kindern seit Anfang November die Lieder, die Klassenlehrerinnen Trixi Maderbacher und Astrid Pamminer sorgten



für Kostüme, Bühnenbild, Requisiten, leiteten die Proben in der Endphase. Mag. Nadim Khalaf zeichnete für das musikalische Arrangement sowie die Leitung des Musikum-Jugendorchesters verantwortlich.



lich. Die Kinder der Singschule des Musikums unter der Leitung von Elisabeth Haas verstärkten stimmlich den Klassenchor.

Musikumdirektor Helmut Taferner und Volksschuldirektor Martin Klettner zeigten sich sehr erfreut über diese äußerst harmonische Zusammenarbeit und waren beeindruckt von der Professionalität und dem guten Zusammenspiel der Kinder und des Jugendorchesters.

Dir. Martin Klettner

Kapellmeisterwechsel bei der Trachtenmusikkapelle Goldegg

Im Rahmen des diesjährigen Frühlingskonzertes der Trachtenmusikkapelle Goldegg ging neben der gewohnt gelungenen musikalischen Darbietung auch ein ganz besonders festlicher „Akt“ über die Bühne: nach seiner 11-jährigen Kapellmeistertätigkeit über-



gab Thomas Aichhorn seinen Taktstock an Matthäus Rieger. Neben der freudigen Tatsache, mit Matthäus einen engagierten und erfahrenen Kapellmeister gefunden zu haben, wird zudem das Posaunenregister nunmehr durch den „Posaunisten“ Thomas Aichhorn verstärkt. Für seine Leistungen wurde Thomas seitens des Blasmusikverbandes die Prof. Leo Ertl Medaille in Bronze verliehen.

Neben zahlreichen Ehrungen und Neuaufnahmen in den Verein ist als weiterer Höhepunkt die Solo-Darbietung des jungen Tenoristen Sebastian Eckinger zu erwähnen. Mit der „Rhapsody for Euphonium“ stellte Sebastian sein Talent und Können eindrucksvoll unter Beweis, was die zahlreichen Zuhörer mit großem Applaus bekräftigten.

TMK Goldegg, Bild: fotohech

Neue E-Ladestation am Schlossparkplatz

Gemäß der EU-Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe werden unsere Ladestationen zukünftig nur mehr mit dem genormten **Typ2-Mode 3 Stecker** ausgestattet (pro Ladestation 2 x 22 kW Leistung).

Dies ist ein großer technischer Fortschritt und wird vom Markt erfordert. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass die E-Autos durch das schnellere Laden die Ladestation weniger lang besetzen und somit für weitere E-Auto-Fahrer für Ladevorgänge zugänglich machen. Schukostecker sind zukünftig nicht mehr vorhanden, da diese aufgrund ihrer geringen Ladeleistung (bis zu 3,7 kW) nicht mehr zeitgemäß sind und die Ladevorgänge zu lang dauern (Ladestationen werden zu lange blockiert).

Diese Änderung betrifft vor allem die Fahrer des Modells Think City und Mitsubishi i-MiEV, die nur über ein Schukoladekabel verfügen.

Folgende Ladestationen wurden bereits mit 2 x 22 kW nachgerüstet:

- Oberndorf, Parkplatz Oberndorf LKB
- Mattsee, Parkplatz Strandbad
- Altenmarkt, Parkplatz Therme Amadé
- Anif, Parkplatz neben Gemeindeamt
- **Goldegg, Schlossparkplatz**
- Stadt Salzburg: Auerspergstraße 11, Reichenhallerstraße 3c und Dr. Franz Rehl Platz 2

Schnell-Ladestationen (mit bis zu 50 kW) sind an folgenden Standorten verfügbar:

- Wals Green Tower (Nähe Airportcenter/ A1)
- Altenmarkt (Parkplatz Laudersbach's Landhotel und Gasthof)
- Salzburg-Itzling (Zustellbasis Post AG)
- St. Johann (Salzburg AG)
- Zell am See (Schmittenhöhebahn AG, Parkplatz gegenüber Areitbahn 1)



Derzeit können alle nachgerüsteten bzw. neu errichteten öffentlichen Ladestationen kostenlos und ohne Autorisierung (wie Karte oder Ähnliches) benutzt werden. D.h. der Ladevorgang startet automatisch, sobald das Auto angesteckt ist. Die Ladeanleitung auf der Ladestation kommt erst zum Einsatz, wenn das Bezahlssystem integriert wird (i. L. des Jahres 2016).

E-Bike Verleih im Tourismusverband

Ab sofort stehen wieder E-bikes zur Verfügung. Diese können zu den Öffnungszeiten des Tourismusverbandes ausgeliehen werden. Auch Helm und Fahrradschloss werden zur Verfügung gestellt.

Mit Unterstützung eines Akkus ist es auch für weniger Trainierte einfach, Goldegg per Fahrrad zu erkunden.

Bei Interesse wenden Sie sich persönlich oder telefonisch an das Bürger- und Gästeservice. Gerne nehmen wir auch Vorreservierungen an.

Preise:	½ Tag	€ 10,-	1 Tag	€ 20,-
	2 Tage	€ 35,-	3 Tage	€ 45,-
	4 Tage	€ 55,-	5 Tage	€ 65,-

Wochenende Special

Abholung Freitag 16 Uhr und Rückgabe Montag spätestens 9 Uhr früh für € 30,-.

Reservierungen und Informationen:

Tourismusverband Goldegg
Hofmark 18, 5622 Goldegg
Tel.: +43 6415 8131

tourismus@goldeggamsee.at

www.goldeggamsee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr



News & Highlights im Tourismus

Am Anfang des Jahres hat der Tourismusverband Goldegg einige größere Projekte in Rahmen der neuen Werbe- und Marketingaktivitäten abgeschlossen. Die neue Webseite www.goldeggamsee.at wurde im März online gestellt und die attraktive und aussagekräftige Wanderkarte mit Informationen über die Almen, Sehenswürdigkeiten und Wanderwege in Goldegg ist seit April im Tourismusbüro kostenlos erhältlich.

Die Angebote für die aktuelle Sommersaison wurden auch entwickelt. Zwei neue FOCUS E-Mountainbikes mit der modernsten Akkutechnologie stehen sowohl für Touristen als auch für Einheimische zur Verfügung und garantieren den richtigen Fahrspaß in und rund um Goldegg. Mit dem aktualisierten Wandertaxi-Angebot können die schönsten

Wanderziele in der Umgebung bequem erreicht werden. Unser frisch gedruckter Wandertaxi-Flyer enthält alle wichtigen Informationen.

Weiters wurde auch ein aufschlussreiches Infoblatt zum Thema Baden in Goldegg erstellt, indem die Moorbadeanstalt Goldegg, die Badeanstalt Böndlsee und die Liegewiese Hotel Seeblick dargestellt sind.





Ziele und Preise



Bequem zu folgenden Zielen:

Schembergalm, Aualm, Paulbauer, Arthurhaus - Mühlbach, Holdehenbauer/Huggital - Großertl Hauserbauer - Dorfgasteln, Kögleralm - Dorfgasteln, Mühlbach - Zentrum

Preis p. Person ab € 10,-



Herzogalm, Strohlehenalm und Tennalm
Jausenstation Ottina - Moosalm (Dienten)

Preis p. Person ab € 6,-

Meiselsteinalm, Hochleit'n Alm, Hochpöln

Preis p. Person ab € 3,50

Stötzberg, Althaus, Hackeralm

Preis p. Person ab € 3,-

Viethofen, Hubertuskapelle, Kindersalm, Kethalm, Schaubergwerk, Sonnenpass, Geislerberg Talstation und Irrsalm

Preis p. Person ab € 2,50

Die Basispreise richten sich nach der Personenanzahl im Bus (Basis 8 Personen). Je weniger Personen mitfahren, desto höher wird der Preis/Person. Die Preise gelten pro Strecke.

WANDER- HIGHLIGHTS in GOLDEGG

Die Welt sehen. Die Magie erleben. Mit Ausblick.

- Genuss und Weitblick auf unseren Almen: Meiselsteinalm, Hackeralm und Hochleit'n Alm
- Aussichtstreiche Gipfeltouren zum Gamskögerl, Schneebergkreuz und Hochegg
- Rundwanderung um den Buchberg
- Goldegger Höhenweg

BADEN IN GOLDEGG



Moorbadeanstalt

Tel. +43 (0) 64115 8103-0

Eintritt: Erw.: € 4,50 / Kind: € 2,40 (Kind= 6-15 Jahre)

geöffnet von 9 bis 18 Uhr

- Wassertemperatur ca. 24-28 Grad
- maximale Tiefe 8 m
- Kinderbecken ca. 0,70 m tief
- Babybecken ca. 0,40 m tief
- Bademeister
- Parkmöglichkeit
- Sprungturm
- Hunde nur angeleint und nur auf der Liegewiese vor der Badeanstalt erlaubt
- kleines Buffet



Badeanstalt Böndlsee

Tel. +43 (0) 664 4451 351

Eintritt: Erw. € 3,20 / Kind € 1,60,- (Kind= 6-15 Jahre)

geöffnet von 9 bis 19 Uhr

- Wassertemperatur ca. 20-24 Grad
- maximale Tiefe 9 m
- Kinderbecken ca. 1,60 m tief
- Babybecken ca. 1 m tief
- Kein Bademeister
- Parkmöglichkeit
- Hunde nicht erlaubt
- kleine Sprungplattform
- Ballspielplatz, Tischtennis
- Sandkiste, Rutsche, Wippe
- Gastgarten und Buffet



Liegewiese Hotel Seeblick

Tel. +43 (0) 6416 7312

Eintritt: Erw. € 2,50 / Kind € 1,50 (Kind= 6-15 Jahre)

geöffnet von 9 bis 20 Uhr

- Wassertemperatur ca. 20-24 Grad
- maximale Tiefe 9 m
- Kein Bademeister
- Parkmöglichkeit
- Hunde nicht erlaubt
- kleine Sprungplattform
- Volleyball, Tischtennis, Badebuffet und Kinderspielplatz beim Hotel

Tip

Badekarte Sommerterasse 2016

Kristin/Isabel Schwarz
Apenschwimmbad St. Veit
Liegewiese Hotel Seeblick
Moorbadeanstalt Goldegg

Kontakt: S. Wanner
Gemeinde Goldegg
Hofmark 18, 5422 Goldegg
+43 (0) 6415 8112-3 oder
goldegg@amsee.at



Tourismusverband Goldegg am See
Hofmark 18, 5422 Goldegg
Tel. +43 (0) 6415 8112
Fax +43 (0) 6415 8112-4
mailto:tourismus@goldeggamsee.at
www.goldeggamsee.at

Der Tourismusverband arbeitet mit Hochdruck und zusätzlichen Aushilfskräften um schöne und gepflegte Wanderwege anbieten zu können.

Wir arbeiten natürlich an weiteren Ideen, wie eine intensivere Vermittlung unserer touristischen Angebote durch online Marketingkanäle und stärkerer Zusammenarbeit mit den umliegenden Organisationen im Tourismusbereich.

Das Team: Mag. (FH) Alexandra Viehhauser MsC und Réka Buday MA, Tourismusverband Goldegg am See

„Fuder“ – Ausstellungsprojekt rund um Schloss Goldegg

Salzburg 200 Jahre bei Österreich. Das Fürsterzbistum Salzburg hatte 1803 sein Ende gefunden, ab 1810 war es Teil des Königreiches Bayern. Am 14. April 1816 wurde der Vertrag von München geschlossen, mit dem Salzburg zu Österreich kam. Zwei Wochen später, am 1. Mai 1816, wurde es offiziell Teil des Kaisertums Österreich: an der Residenz in der Stadt Salzburg tauschte man das bayrische Wappen gegen den Doppeladler aus.

Dieses 200-jährige Jubiläum schlägt sich in einer Vielzahl an Projekten (an vorderster Stelle die Landesausstellung Bischof.Kaiser.Jedermann, in der auch die Goldegger Stube zu sehen ist) und Veranstaltungen nieder, die von der dafür eingerichteten Plattform Salzburg 20.16 koordiniert und (mit)finanziert werden. Der Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG ist mit dabei: mit „Fuder“, einem Ausstellungsprojekt des Künstlers Markus Scherer, und im Oktober mit einem musikalischen Abend der Salzburger Bachgesellschaft.

Markus Scherer: „Fuder“ ein Ausstellungsprojekt, das rund um das Schloss Goldegg seinen Ausgang nimmt und im Ausstellungsraum des Schlosses, im Hofstall, sein Ende findet

Der Künstler Markus Scherer (*1963, aufgewachsen in St. Veit) dreht die Zeit zurück und tut das, was man als veraltet, als nicht mehr zeitgemäß bezeichnen würde: er greift zur Sense und verzichtet auf die heute übli-



chen technischen Hilfsmittel wie Mäher und Trimmer. Warum macht er das?

Die zentrale Fragestellung seines Projektes ist unser heutiger Umgang mit öffentlichen Grünflächen und deren Pflege: darf eine Wiese noch Wiese sein oder ist es allgemeiner Konsens, Grünflächen als Rasenflächen

zu sehen und sie „zurecht zu stutzen“, bevor sie zu jenem Lebensraum werden, den man als „Blumenwiese“ bezeichnet?

Diese Fragestellung berührt die kulturhistorische Entwicklung, die der Umgang mit bzw. die Bearbeitung von landwirtschaftlichen Flächen in den letzten zwei Jahrhunderten durchlaufen hat, gekoppelt an den Einsatz von technischen Geräten. Der mitteleuropäische Rasen ist letztendlich ein künstliches Produkt, basierend auf dem Einsatz des Rasenmähers, der um 1830 in England erfunden wurde.



Ästhetisch interessant ist: welches Bild ergibt sich, wenn auf die heute üblichen technischen Möglichkeiten (Rasenmäher, Trimmer, Laubbläser ...) verzichtet wird und durch den Griff zur „altmodischen“ Sense das Gras rund ums Schloss wachsen darf? Erscheint das Schloss in einem anderen Ambiente, werden, wie in alten Zeiten, Schmetterlinge und andere Tiere den Raum (die Wiese) zurückerobert?

Projekt „Fuder“ zu realisieren bedeutete darauf zu warten, dass das Gras jene Höhe erreichte, um zum Mähen die Sense einsetzen zu können. Als es dann soweit war, konnte die erste Maht eingebracht und in einem Stadel zwischengelagert werden.

Wie geht es weiter? Lassen Sie sich überraschen. Auf alle Fälle endet „Fuder“ im Hofstall.

Begriffsklärung: Fuder leitet sich von Fuhre oder Fahrt ab und ist ein altes, nicht mehr gebräuchliches Raummaß. Ein Fuder war die „Fuhre“ (Ladung), die ein zweispänniger Wagen laden konnte.

Eröffnung: Freitag, 30. September 2016, 19 Uhr

Begrüßung: LR Heinrich Schellhorn

zum Projekt: Hemma Schmutz (Kunstraum Lakeside, Klagenfurt)

Archehof Vorderploin

Der Hof Vorderploin (Ploi Hiasn) wird seit dem Jahr 2000 von Elisabeth Koder und Ambros Aichhorn als ARCHEHOF bewirtschaftet.



Lebensqualität und die damit verbundene Erzeugung hochwertiger Lebensmittel in der Region sind heute immer mehr gefragt. Deshalb erlangen Nutztierassen, die wegen ihrer besonderen Eigenschaften an den Alpenraum optimal angepasst sind, wieder mehr Bedeutung. In ihrer Robustheit, Genügsamkeit und Trittsicherheit sind sie den einseitig hochspezialisierten Leistungsrassen weit überlegen und übertreffen diese auch durch die hohe Qualität von Fleisch und Milch.

Um auch für die kommenden Generationen die österreichische Rassenvielfalt zu erhalten, züchten wir Alpine Steinschafe, Pinzgauer Ziegen und Altsteirer Hühner. So tragen wir als Mitglied der Arche Austria zur Erhaltung von über 40 selten gewordenen Nutztierassen bei.

Als Archehof geht es uns nicht nur um die artgemäße Haltung und Zucht der Tiere, sondern auch um deren Nutzung. Somit gibt es bei uns nicht nur Zuchttiere zu kaufen, sondern auch Fleisch von Lamm, Kitz, Schaf und Ziege, alles in Bio-Qualität. Besonders das Lammfleisch schmeckt sehr gut, ist überaus bekömmlich und gesund.

Auf dem Archehof Vorderploin informieren wir die interessierte Öffentlichkeit über Artenvielfalt, artgerechte Tierhaltung und Zucht, Naturschutz, gesunde Ernährung und ein „gutes Leben“. Deshalb gibt es

Führungen und Hofbesichtigungen, ebenso sind wir „Schule am Bauernhof“. Auch Vogelstimmen-Exkursionen, Vorträge über Haustiere in aller Welt und spirituelle Impulse werden hier angeboten. Natur- und fachgerechte Nisthöhlen für Vögel, Hummeln, Baumschläfer und Haselmaus sowie für den Turmfalken, der im Giebel des Stalles brütet, werden entworfen, gezeigt und erklärt. Kreuzotter oder Österreicher sind besondere Attraktionen für Schüler.

Das kleine Wohnhaus in Blockbauweise hat ein interessantes Grasdach. Das Abwasser wird in einer Pflanzenkläranlage gereinigt. Das Warmwasser wird durch eine Solaranlage bereitgestellt, wir heizen mit Holz aus dem eigenen Wald.

Unsere Tiere:

Alpines Steinschaf:

relativ klein, sehr widerstandsfähig, genügsam, sicherer Kletterer, schmackhaftes Fleisch

Pinzgauer Alpenziege:

dichtes Fell, hochgebirgstauglich, starker Familiensinn, gute Milchleistung

Altsteirer Hühner:

Hühnerloch in 3 Meter Höhe anfliegbar, naturfarbig, Federhaube am Kopf

Die selten gewordenen Nutztiere sind für uns Teil einer umweltgerechten, extensiven kleinstrukturierten Landwirtschaft. 2007 erhielten wir für das „Projekt Archehof Vorderploin“ den Hermann-Ortner-Naturschutzpreis des Naturschutzbundes Salzburg.

Wir freuen uns auf großes Interesse und auf eure Besuche. Bitte um Anmeldung.

www.Archehof.Vorderploin.8ung.at
Vorderploin@yahoo.de
Tel.: 06415 20341

Prof. Ambros Aichhorn, Tel.: 0664 1808769
Mag. Elisabeth Koder, Tel.: 0664 5318829

Sonderausstellung im Pongauer Heimatmuseum Schloss Goldegg

„Von Altenhof nach Südtirol“ Auf den Spuren der Herren von Goldegg

Der Museumsverein lädt alle Goldeggerinnen und Goldegger sowie Gäste herzlich ein, sich diese Ausstellung anzuschauen, sie bietet einen interessanten Einblick in die Goldegger Geschichte.



Öffnungszeiten: 15. Juni bis 15. September 2016

Mo. Di. Do. Fr. Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr und So 15:00 bis 17:00 Uhr

Führung täglich 14:00 Uhr außer Mittwoch

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Rohrmooschmiede



Neues vom Haflingerverein Goldegg

Hohe Ehrungen für die Goldegger Haflingerzüchter



Bei der heurigen Haflinger-Landesversammlung wurde Moser Gottfried als Züchter des Jahres 2015 geehrt.

Michael Freudenthaler erhielt den Staatsehrenpreis in Bronze für die Aufzucht der Stute Santana, die im Besitz von Moser Herbert den "Titel" Landessiegerin 2015 holte.

1. Mai Salzburger-Landesschau und Stutbuchaufnahme in Weissenhof, Radstadt

Das konnte heuer nur einer aus dem Verein Pongau, Karl Freudenthaler mit seiner Stute Lisa Lou verhindern, dass der Goldegger Verein zum dritten Mal hintereinander die Landessiegerin stellen konnte.

Ganz knapp am 2. Platz die Stute Timea 7,95 Pkt. Züchter und Besitzerin Michaela Oberauner, Platz 3 Stute Fery Züchter und Besitzer Vereinskassier Markus Radacher 7,91 Pkt., 4. Platz Sepp Unterkirchner mit Melissa 7,86 Pkt, mit 7,77 Pkt. der Vorjahrssieger Herbert Moser mit Ricky gefolgt von der Stute Sali mit 7,68 Pkt. Besitzer Niko Neumeister, am 11. Platz ex. Gottfried Moser mit Mona und Toni Ronacher mit Stute Flicka beide 7,50 Pkt.

Alle sieben 3-jährigen Stuten wurden in die Zuchtwertklasse 2 a eingetragen, ein Durchschnittsergebnis von 7,74 Pkt., das für die weitere Zuchtarbeit sehr positiv ist.

Die 4-jährige Stute Soraya, im Besitz von Maier Emanuel wurde in die Zuchtklasse 2b gereiht.



Von links: Michaela Oberauner, Karl Freudenthaler und Markus Radacher.

Obmann Sepp Unterkirchner hofft auf eine rege Teilnahme bei den kommenden Veranstaltungen, sei es bei der Fohlenschau am 4.9.2016 in Kuchl oder bei dem traditionellen Pferdeschlittenrennen am 11.02.2017 in Goldeggweng.

Der Obmann wünscht allen Mitgliedern noch viel Freude und Erfolg mit ihren Haflingern.

Sepp Unterkirchner

Volksmusikabend und CD-Präsentation

SEEWIES'N Musi



Samstag,
27. August 2016
19:30 Uhr
Schloss Goldegg
(bei Schönwetter im Hof / bei Regen Dachhalle)
Eintritt: frei



Mitwirkende:

Seewies'n Musi, Goldegg
Gruber Zwoag'sang, Brixen im Thale
Mühlviertler-Quintett - Fam. Dumfart
Weisenbläser der TMK Goldegg
Sprecher: Sepp Loibner, ORF Steiermark



WIR MACHEN IHR LEBEN EINFACHER!

Kramerstüb'n

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag & Samstag
06.30–12.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Mittwoch 06.30–12.00 Uhr und Sonntag 07.30–11.00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

MARITA, KARIN, PETRA, ANITA UND ALEX



ALLES FÜR IHREN TÄGLICHEN BEDARF

Die „Kramerstüb'n“ bietet eine große Auswahl an Lebensmitteln, Getränken und Produkten des täglichen Bedarfs, von Milch und Obst bis zu Batterien und Heftpflaster.

IHR GESCHÄFT UM DIE ECKE

Bei uns finden Sie frische Produkte der Saison, die wir von Bauern aus der Region beziehen, und unser Käse stammt aus lokalen Landwirtschaften. Hinzugekommen ist auch unsere Partnerschaft mit der Metzgerei Urban aus St. Johann - beste Fleischerqualität ausgezeichnet mit 22 Goldmedaillen.

Unser kleines Café verwöhnt den Gaumen zudem mit hausgemachten Snacks, Kuchen und Torten.

EINE AUSWAHL, SO VIELSEITIG WIE IHR CHARAKTER

Wer auf den Teller bringen will, was in der Region wächst, braucht nicht auf Auswahl zu verzichten. Unsere Zulieferer bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit eine Vielfalt an Produkten der Saison. Wählen Sie für Ihren täglichen Einkauf garantierte Frische und Qualität.

SONST NOCH EINEN WUNSCH?

Die „Kramerstüb'n“ bietet herausragenden Service, und darauf sind wir stolz. Wir sind stets für Sie da und sorgen dafür, dass Ihr Erlebnis in der „Kramerstüb'n“ besonders ist. Auch danach sind wir immer für Sie erreichbar.

Wenden Sie sich jederzeit mit Ihren Fragen zu Produkten an uns. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig. Zögern Sie also nicht und sprechen Sie mit uns.



GUTSCHEIN

für 3 Semmeln



EINE GROSSE AUSWAHL AN LEBENSMITTELN, GETRÄNKEN UND WEITEREN PRODUKTEN FÜR IHREN TÄGLICHEN BEDARF.



GEBURTEN

Josef Schmiedl
Niklas Droste zu Vischering-Galen

Tizian Droste zu Vischering-Galen
Elisa Aschaber
Matthias Guggenbichler



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Jozsef Kertesz
Richard Freudenthaler & Doris Weiss
Mag. phil. Eva Mitteregger &
Peter Sobietzki
Berta Unterrainer
Birgit Schiestl

Timo Krause
Verena Breinhölder
Raphael Huber
Stefan Portenkirchner
Martina Burger
Alexander Standteiner

Wir heißen alle Neubürger in der Gemeinde Goldegg willkommen!



TODESFÄLLE

Katharina Eder, verstorben am 30.04.2016 im 80. Lebensjahr

Katharina Kopp, verstorben am 24.05.2016 im 90. Lebensjahr

Anna Burger, verstorben am 28.05.2016 im 86. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!



PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio Eier:

Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 oder 0664/7850130
5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Eva Moser-Deutinger, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urtsbergbauer, 0664/2850938

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot):

Bio-Mehrkornbrot / Bauernbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/5329178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brügler Rupert & Sandra / Neuhofbauer

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271



Veranstaltungsvorschau Juli bis September 2016

01.-02.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	28. Goldegger Blues & Folk Tage
Fr, 01.07.2016	10:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung - Von der Wiese in den Kochtopf
Fr, 01.07.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Chinesische Tuschmalerei - Blumen, Vögel und Insekten
Mo, 04.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Aktmodellieren mit Ton
Mo, 04.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Mit den Augen denken - großflächige Acrylmalerei
Fr, 08.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Souverän und selbstbewusst werden Leitung: Dr. Bärbel Wardetzki
Fr, 08.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Tanzen... mit Lust und Spaß ... AFRIKA! Leitung: MSc Markus Hochgerner
So, 10.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Tibetische Heilarbeit Leitung: DI Rosi Wagner-Fließer
Mo, 11.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Illustration - Bilder zwischen Kunst und Kommerz
Mo, 11.07.2016	09:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Liebe, Trauma und Ich Leitung: Prof. Dr. Franz Ruppert
Do, 14.07.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT Les Rossignols „Sweet Bird - Barocke Höhenflüge“
Fr, 15.07.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Skizzieren in der Natur
Fr, 15.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Das Lächeln der Weisheit Leitung: Dr. Christoph Quarch
Fr, 15.07.2016	20:00 Uhr	Dorfplatz	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle St. Veit
Sa, 16.07.2016	10:00 Uhr	Goldegg Weng	Volleyballfest der Landjugend
Sa, 16.07.2016	19:00 Uhr	Schloss Goldegg	KARIKATURENAUSSTELLUNG - Eröffnung Thomas Wizany & Michael Pammesberger
Do, 21.07.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT Armin Egger & Ulrike Anton „Virtuosos für Flöte und Gitarre“
Do, 21.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Mit Fotografie die Welt entdecken
Fr, 22.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Yang Sheng - Qi Gong - Der Weg der Gesundheit Leitung: Bernhard Neubauer
Fr, 22.07.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg Leitung: Dr. Karl Heinz Domig
So, 24.07.2016	09:00 Uhr	Goldegg-Weng	Annafest mit Prozession
Mo, 25.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Gegenständliche Ölmalerei
Mo, 25.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Klassische Techniken des Tiefdrucks
Do, 28.07.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT new piano trio „Musikalische Höhenflüge“
Do, 28.07.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Druckgrafikwerkstatt
Mo, 01.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Bilder von Menschen - Figurative Malerei
Do, 04.08.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	ABSCHLUSS MEISTERKURS GESANG „Highlights aus Lied, Oper und Operette“
Fr, 05.08.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Figuren - einfach skizziert!
Fr, 05.08.2016	20:00 Uhr	Dorfplatz	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Schwarzach
So, 07.08.2016	09:00 Uhr	Meislsteinalm	Jazz-Brunch zum Jubiläum 10 Jahre Salzburger Almenweg
Mo, 08.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Faszination Zeichnung - Crashkurs Zeichnen
Do, 11.08.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT Trio Van Beethoven „Beethoven, Brahms, Doderer“
Fr, 12.08.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Ausdrucksmalen
Fr, 12.08.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Vorbereitungskurs Maltechnik
So, 14.08.2016	11:00 Uhr	Frühschoppen Bierführer	TMK Goldegg
Mo, 15.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Malen wie die Alten Meister
Do, 18.08.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT Alexander Maria Wagner „Beethoven als Ausgangspunkt“
Do, 18.08.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Singend und tanzend der Seele Flügel verleihen Leitung: Wolfgang & Katharina Bossinger
Fr, 19.08.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Tuschholzschnitt
Fr, 19.08.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Kreatives Schreiben Leitung: Inge Böhm
Fr, 19.08.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Hormonyoga Leitung: DI Rosi Wagner-Fließer
Fr, 19.08.2016	20:00 Uhr	Dorfplatz	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Goldegg
So, 21.08.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	LESUNG - FINISSAGE Franzobel & Maxi Blaha „Best off“
So, 21.08.2016	11:00 Uhr	Schönbergtauern	Friedensmesse
Mo, 22.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Farbholzschnitt auf Wasserbasis
Mo, 22.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Inszenierte Figur nach Foto und Modell
Do, 25.08.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	SCHLOSSKONZERT Stringtango „Gipsy & Latin Affaires“
Fr, 26.08.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Grundkurs Zeichnen
Fr, 26.08.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Meine Stimme - meine Persönlichkeit Leitung: Ingrid Amon
Fr, 26.08.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Der Weg des Schamanen Leitung: DI Michael Hasslinger
Fr, 26.08.2016	20:00 Uhr	Dorfplatz	Platzkonzert der Goldegger Musikanten
Sa, 27.08.2016	19:30 Uhr	Schloss Goldegg	Volksmusikabend und CD-Präsentation „Seewiesn Musi“, Goldegg
Mo, 29.08.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Intensivkurs Lasurmalerei, Altmeisteraquarell
Fr, 02.09.2016	10:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung Von der Wiese in den Kochtopf
Do, 08.09.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Experimenteller Hochdruck - Holz- und Linolschnitt
Fr, 09.09.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Akt / Zeichnung
So, 11.09.2016	16:00 Uhr	Haus Einklang	Kinderkonzert Bluatschink Jubiläum 10. Goldegger Kindersachenbörse
Mo, 12.09.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Das animierte Skizzenbuch
Fr, 16.09.2016	Ganztägig	Goldegg	Gründungsfest der Landjugend Goldegg
Fr, 16.09.2016	10:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung Von der Wiese in den Kochtopf
Fr, 16.09.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Das animierte Skizzenbuch
Fr, 16.09.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Chinesische Tuschmalerei - Landschaft
Fr, 16.09.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Jodeln - Lebensfreude und Balance tanken Leitung: Nicola Benz
Fr, 16.09.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Goldenes Feuer - Romatänze aus Südosteuropa Leitung: Piry Krakow
16.-17.09.2016	Ganztägig	Goldegg	Gründungsfest der Landjugend Goldegg
Mo, 19.09.2016	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Abstraktion des Gegenständlichen - Acrylmalerei
22.-24.09.2016	Ganztägig	Schloss Goldegg und	Hotel Seeblick Verstörungen - Ein Fest für Thomas Bernhard
Fr, 23.09.2016	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl Leitung: Mag. Pepo Resch
Fr, 23.09.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Vertrauenswege ... Leitung: Ute Karin Höllrigl
So, 25.09.2016	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Erntedankfest und Jubelfest der Ehepaare mit Prozession
Mo, 26.09.2016	17:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg Leitung: Dr. Karl Heinz Domig
Fr, 30.09.2016	10:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung Von der Wiese in den Kochtopf
Fr, 30.09.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Räuchern mit heimischen Kräutern Leitung: Marlis Bader
Fr, 30.09.2016	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Supervision zur Systemischen Aufstellungsarbeit Leitung: Dr. Karl Heinz Domig



Goldegg
am See

da tut sich was ...

24.–26. Juni

**Wirtschaftsmesse
Pongau**

Goldegg Schlossparkplatz
www.wm-pongau.at

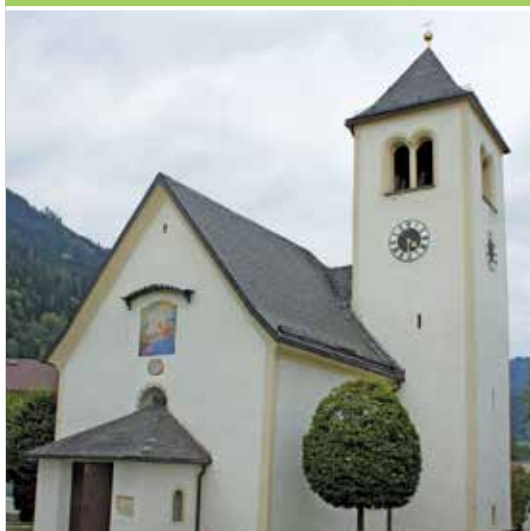
Zeit für NEUES!



25. Juni

Fest im Dorf

ab 14 Uhr Einlass
Unterhaltung mit der „Seewies'n Musi“
Traditioneller Vereinsaufmarsch
Unterhaltung mit „Krainerschwung“



Freitag & Samstag

1.–2. Juli

ab 18 Uhr

**28. Goldegger Blues-
und Folkstage**

Open Air im Goldegger Schlosshof
Benefizveranstaltung



Zithermanä, Samstag, 2. Juli

**Samstag,
23. Juli**

ab 9:00 Uhr

**Tag der offenen Tür
in der
Rohrmooschmiede**

**Sonntag,
24. Juli**

Beginn 9:00 Uhr

**Annafest mit Prozession
in Goldeggweng**

**Freitag & Samstag
16./17. Sept.**

**Gründungsfest
Landjugend Goldegg**

Freitag Warm up Party ab 20 Uhr
Samstag Beginn 16.30 Uhr

www.goldegg.at